

Audi setzt über 100 000 Autos mehr ab

Audi hat 2014 weltweit rund 1 741 100 Automobile (+10,5%) abgesetzt. Damit stiegen die Auslieferungen des Unternehmens im fünften Jahr in Folge um mehr als 100 000 Einheiten. In den Vereinigten Staaten haben sich die Auslieferungen mit 182 011 Einheiten im selben Zeitraum mehr als verdoppelt. 2014 belief sich das US-Plus auf 15,2 Prozent. Mit 19 238 Auslieferungen war der Dezember der verkaufsstärkste Monat. Auch im Rest Nordamerikas stiegen die Verkäufe des Unternehmens. Kanada (+19,5 %) und Mexiko (+10,5 %) verbuchten ein zweistelliges Wachstum verbuchen. In Südamerika stiegen die Verkäufe in Brasilien (+89,9 % auf 12 350 Autos).

In Europa kletterte der Audi-Absatz vergangenes Jahr auf rund 762 900 Autos (+4,2 %). In großbritannien gab es einen Zuwachs um 11,8 Prozent auf 158 829 Einheiten. Deutliches Wachstum zeigte sich auch in Spanien (+9,4 %; 38 277 Autos). In Deutschland (+2,2 %; 255 582 Zulassungen) und Italien (+4,3 %; 49 022 Autos) verkaufte das Unternehmen ebenfalls mehr Automobile als vor Jahresfrist. In Frankreich erreichte Audi das Vorjahresniveau (+0,4 %; 57 214 Fahrzeuge). In Russland gingen die Verkäufe um 5,9 Prozent auf 34 014 Autos zurück.

Unter den großen asiatischen Märkten verbuchte Südkorea für Audi mit 27 647 Einheiten ein Plus von 38 Prozent. Eine ebenfalls positive Jahresbilanz 2014 legten Japan (+9,1%; 31 356 Autos) und Indien (+8,5 %; 10 851 Einheiten) vor. In China erhöhte der Autobauer seinen Absatz um 17,7 Prozent auf 578 932 Automobile. Allein im Dezember übergab Audi 62 576 Fahrzeuge an chinesische Kunden und schrieb damit den besten Verkaufsmonat der Unternehmensgeschichte. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

